

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

19. Sitzung

Sitzung vom 19.10.2011

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Siegfried Klaus	15.
4. Lothar Ocker	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Dirk Sohn	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. Herr Leyk
	2. Herr Olexik / Umweltbeauftragter
	3. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	4. Frau Gothsch / KN
	5. 6 Zuhörer
	6.
	7.
	8.
	9.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Thomas Hansen	1.
2. Lars Nissen	2.
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 4.10.2011 auf Mittwoch, den 19.10.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 10 + 11)
2. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 15.09.2011
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragen der Stadtvertreter/innen
5. StadtRegionalBahn (SRB) Region Kiel
6. Bebauungsplan Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“
hier: Satzungsbeschluss
7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
8. Aufstellung eines Verkehrsspiegels Kreuzung Steinjord/Neverstorfer
Straße
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 + 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschriften

Der Niederschrift vom 15.9.2011 wird mit folgender Ergänzung zu TOP 4 „Fragen der Stadtvertreter/innen“ zugestimmt:

Inbesondere wird vorgetragen, dass Herr Eller (Turmhügelburgverein) eine Aufstellung von Lampen für nicht notwendig erachtet. Herr Leyk erklärt, dass aus Sicherheitsgründen die Aufstellung von Lampen erforderlich sei.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

3. Einwohnerfragestunde

- Bürgermeister Ocker beantwortet eine Frage hinsichtlich der Sanierung der städtischen Straßen in den nächsten Jahren.
- Die Anlage eines beidseitigen Radfahrstreifens beim Ausbau der Niederstraße wird angeregt. Dem Fragesteller wird die Beschlusslage erläutert.

4. Fragen der Stadtvertreter/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. StadtRegionalBahn (SRB) Region Kiel

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadt Lütjenburg erfährt von diesem Projekt keinen direkten Vorteil. Die Frage der Finanzierung des Projektes ist völlig ungeklärt und könnte direkt oder indirekt die Haushaltssituation der Stadt Lütjenburg deutlich verschärfen.

Bedeutung und positive Auswirkungen des Projektes sind für die Stadt Lütjenburg nicht gegeben; es ist vielmehr zu befürchten, dass der ÖPNV in ländlichen, nicht angeschlossenen und strukturschwachen Bereichen weiter ausgedünnt wird, falls das Projekt realisiert wird.

Die Stadt Lütjenburg lehnt eine Beteiligung an der direkten Finanzierung durch Beitritt zur Trägergesellschaft, Defizitabdeckung oder Planungskosten ab.

Die Stadt Lütjenburg lehnt ebenso eine Beteiligung an einer indirekten Finanzierung durch Erhöhung der Kreisumlage oder Bereitstellung von Flächen für Infrastruktur ab.

- 7 dafür -

6. Bebauungsplan Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“

hier: Satzungsbeschluss

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) Berücksichtigt wird folgende Stellungnahme:
 - NABU (teilweise)
 - b) Nicht berücksichtigt wird folgende Stellungnahme:
 - verschiedene Bürger (Hamann u.a.)

Die anliegenden Abwägungsempfehlungen vom 14.10.2011 werden beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches und nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“ für das Gebiet, das umgrenzt wird im Süden von den rückwärtigen Grundstücken Mühlenstraße 4, 6, 8-10, 12, im Westen von den rückwärtigen Grundstücken Mühlenstraße 2, 2a-2c, den Westgrenzen des Gildenplatzes und eines nördlich angrenzenden Regenrückhaltebeckens, im Norden von dem Regenrückhaltebecken und der westlichen Grenze des Grundstückes Gieschenhagen 2, im Osten von den Fassaden der Häuser Gildenplatz 5 und 6a-6c sowie Oldenburger Str. 2 und 4, der Straße Gieschenhagen bis zur Karolinenstraße, der nördlichen und westlichen Grundstücksgrenze Oldenburger Str. 7 sowie der westlichen Grundstücksgrenze Oldenburger Str. 7 a, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen. In der Bekanntmachung sollte auf die umgehende Berichtigung des Flächennutzungsplanes hingewiesen werden.

- 4 dafür, 3 dagegen -

7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

- Herr Olexik berichtet über den erfolgten Umzug der Beratungsstelle in die Oberstraße/Ecke Amakermarkt.
- Herr Olexik erinnert an die Ortsbegehung bezüglich der vertraglich geschützten Bäume. Anstelle des ausgeschiedenen Herrn Mattern wird Herr Dr. Fritzenkötter an der Begehung teilnehmen.

8. Aufstellung eines Verkehrsspiegels Kreuzung Steinjord/Neverstorfer Straße

In seiner Einführung macht Bürgermeister Ocker deutlich, dass er einen Verkehrsspiegel in dem Bereich für nicht erforderlich hält.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird angeregt, zunächst einmal die Erfahrungen aus dem Bereich der Straße Im Lerchenfeld, in der zwei Verkehrsspiegel aufgestellt werden sollen, zu sammeln und auszuwerten.

Ferner sollten die Unterzeichner befragt werden, weshalb es zu dieser Antragstellung gekommen ist.

Es wird kein Beschluss gefasst. Die Sprecher sollen über die Amtsverwaltung zu einem Gespräch mit dem Ausschussvorsitzenden eingeladen werden, um Hintergründe zu erfahren.

9. Berichte und Verschiedenes

Es wird der schlechte Zustand der Berliner Kissen in der Oberstraße moniert, hier wird um Abhilfe gebeten.

Die Öffentlichkeit wird um 20.15 Uhr ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: